



Sicherheitsempfehlung Nr. 183

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	22.09.2023
Registernummer Schlussbericht	2023081002
Sicherheitsdefizit	<p>Die Radscheiben sind sicherheitskritische Komponenten, die bei einem Ausfall unmittelbar zu einem schwerwiegenden Unfall führen können. Unabhängig davon, was die ursprüngliche Ursache eines Radscheibenrisses ist, wächst dieser, wenn er einmal initiiert ist, langsam im Rad. Sein Wachstum schreitet in Abhängigkeit der Anzahl Lastzyklen kontinuierlich bis zum Gewaltbruch des Rades im Radkörper fort. Ein Riss in einer Radscheibe kann bis zum heutigen Zeitpunkt durch den Stand der Technik der heute in der Schweiz infrastruktureseitig vorhandenen Zugkontrollleinrichtungen nicht detektiert werden. Bei technischen Zuguntersuchungen im Betrieb kann ein Riss nur bedingt, abhängig von seiner Ausprägung und nur im sichtbaren Radbereich, festgestellt werden. Die ersten Ergebnisse der Untersuchung sowie die ersten Resultaten der metal-lurgischen Untersuchung zeigen eine Ähnlichkeit mit den Radbrüchen, die Gegen-stand der ersten «JNS Procedure Broken wheels» waren.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Die SUST empfiehlt dem Bundesamt für Verkehr (BAV), eine Ausweitung der Massnahmen, die im Rahmen des ersten JNS Urgent Procedure zur Risikobegren-zung im Betrieb und während der Instandhaltung der Radsätze definiert wurden auf den Radsatz der Baureihe BA 390 einzuleiten.</p>
Adressaten	Bundesamt für Verkehr
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	<p><u>Vorbericht</u> <u>Rapporto preliminare</u> <u>Zwischenbericht</u> <u>Rapporto intermedio</u></p>